

sb

www.iaks.org

Internationale Fachzeitschrift
für Sportstätten und Freizeit-
anlagen

50. Jahrgang

ISSN (Print): 0036-102X
ISSN (Internet): ISSN 2198-4271

2/2016

IAKS, Eupener Straße 70, 50933 Köln
PVSt, Deutsche Post AG, Entgelt bezahlt, 06055
2/2016 B_9_P2
GLS Architekten AG
Postfach 493
2501 BIEL-BIENNE
SWITZERLAND

STADIEN UND SPORTPLÄTZE



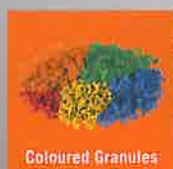
FUSSBALL, EISLAUF UND EISDIELE

DIE TISSOT ARENA IN BIEL

Auf der größten Baulandreserve der Stadt Biel im Schweizer Kanton Bern eröffnete im Juli 2015 die Tissot Arena, eine außergewöhnliche Kombination aus Fußballstadion, Eisstadion und Shoppingcenter. Zum Komplex gehören darüber hinaus noch eine Curlinghalle mit sechs Bahnen sowie vier Sportplätze (drei davon mit Kunstrasenbelag) mit separatem Funktionsgebäude. Eine weitere Attraktion ist die zusätzliche gedeckte Eis-

fläche mit Panoramasicht, die auch für Eishockeyspiele bis zur 1. Schweizer Liga geeignet ist. Ungewöhnlich ist auch die Finanzierung als PPP-Projekt. Die Stadien dienen als Ersatz für das 1973 errichtete Bieler Eisstadion und das über hundertjährige Fussballstadion Gurzelen. Hauptnutzer der beiden Sportanlagen sind der Fußballclub FC Biel-Bienne und der Eishockeyclub EHC Biel.

Ready to Build: Mit unseren Produkten Projekte einfacher und schneller realisieren

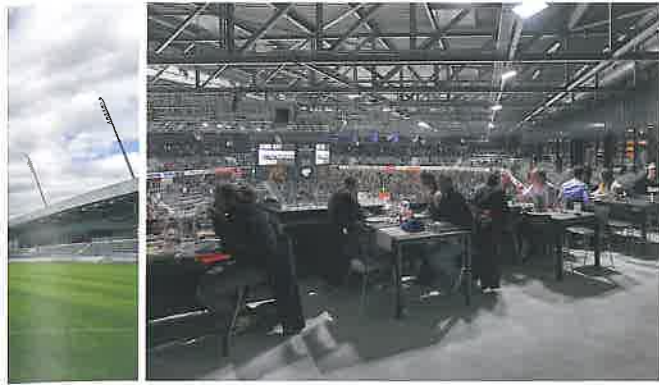


Mit unserem neuen Leistungs- und Servicekonzept **Ready to Build** bringen wir mehr Planungs- und Gelingsicherheit in die Praxis. Verarbeiter werden gezielt unterstützt und erhalten Granulate und Polyurethane im Komplettpaket. Mit **Ready to Build** haben Verarbeiter das Melos Know-how jederzeit im Zugriff und realisieren Projekte einfacher und schneller.

Jetzt noch leichter zu perfekten Bodenbelägen.
Erfahren Sie mehr: www.readytobuild.de

melos

Melos GmbH
Bismarckstrasse 4-10
49324 Melle | Germany
Phone +49 54 22 94 47-0
Fax +49 54 22 59 81
info@melos-gmbh.com
www.melos-gmbh.com



Die Tissot Arena wurde im Jahr 2007 als Totalunternehmerwettbewerb ausgeschrieben, den GLS Architekten mit der HRS Real Estate AG gewannen. Ein einziges Dach überspannt das Eisstadion für bis zu 6.521 Zuschauer, das Fußballstadion (5.200 Plätze), die freie Eisfläche und die öffentliche Promenade zwischen den beiden Stadien. Die umfangreichen kommerziellen Nutzungen wie Geschäfte und Gastronomie befinden sich in den Untergeschossen. Dazu gehören ein Shoppingcenter mit zahlreichen Geschäften und Restaurants, ein Kino, ein Fitnessclub. Unterirdisch ist auch ein Großteil der Parkflächen organisiert.

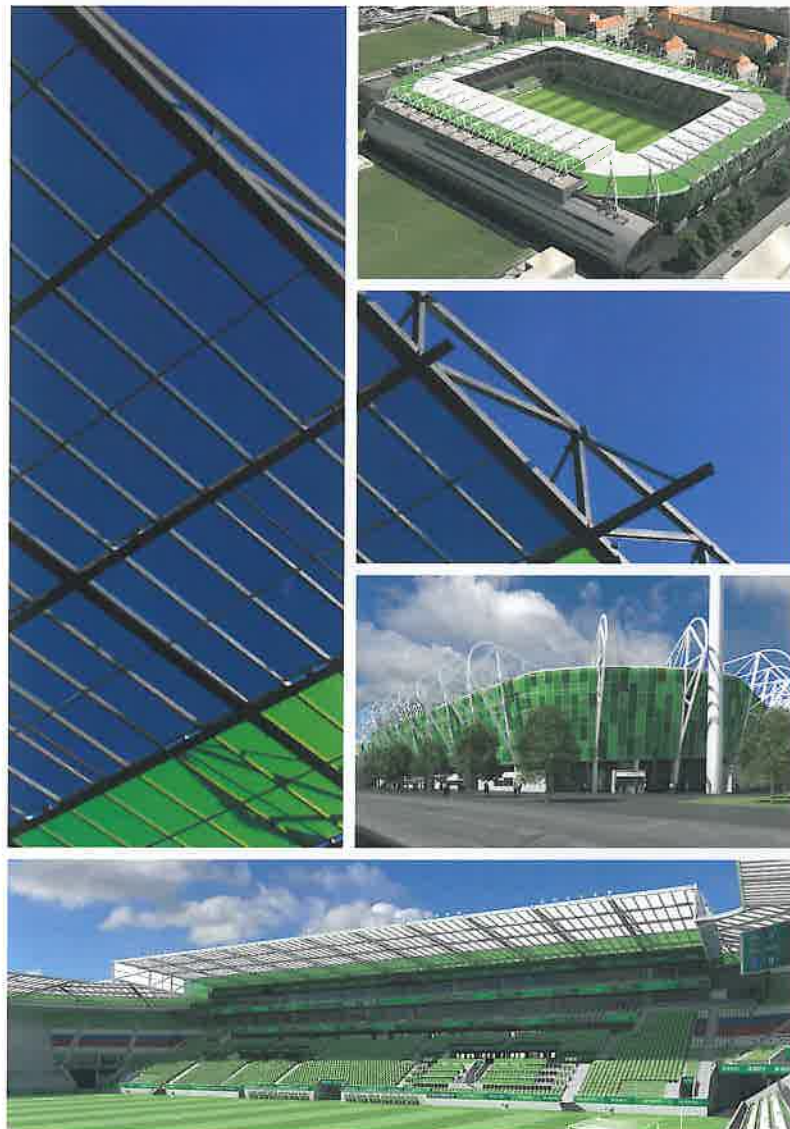
Um die Kosten von insgesamt CHF 77 Mio. (70,8 Millionen Euro) zu decken, wurde eine Public Private Partnerschaft (PPP) eingegangen. Die Kosten werden zu 25 Prozent durch Subventionen des Kantons getragen, weitere Einnahmen wurden durch Landverkäufe, unter anderem des Standorts des alten Fußballstadions (Gurzelen-Areal) erzielt.

Dank der Multifunktionalität beider Stadien werden zudem Einnahmen aus nichtsportlichen Veranstaltungen (Konzerte, Firmenveranstaltungen), Gastronomiebetrieb und Mantelnutzung erwartet.

www.glsag.ch



sb 2/2016



Horizontale oder vertikale Verglasungen?

Wenn wir eines können, dann beides.

Als Spezialist für hochwertige Stadionsdächer agiert Börner national wie international in der Profi-Liga. Dabei verwenden wir für Dach- und Fassadenverglasungen den Hightech-Werkstoff Polycarbonat.

Das ist unsere Profi-Liga:

- Konzeptionelle Beratung • Tragwerksplanung / Statik
- Fertigung / Montage • Wartung

Allianz Stadion, Wien

Arena das Dunas, Natal Brasilien

Arena Națională, Bukarest

Estádio Nacional, Brasilien

Glücksgas Stadion, Dresden

Grundig Stadion, Nürnberg

Rhein-Energie-Stadion, Köln

Rhein-Neckar-Arena, Sinsheim

Weser-Stadion, Bremen

www.acryl.de/stadiendaecher